

Kongress-Anmeldung

Kostenlose Seminarteilnahme für Arzthelferinnen:



Einladung LPWL-Kongress 2006

Neue Konzepte:
Integrierte
Gesamtversorgung

Berufspolitik:
Systemausstieg

Samstag, den
04. November 2006

Kurhaus Bad Hamm
Ostenallee 87
59071 Hamm

Die Veranstaltung ist im Rahmen der
„Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung“
der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit
insgesamt ? Punkten
(Kategorie: C) anrechenbar.

Seminare für Arzthelfer/innen:

Modul 1:

- EDV für Praxismitarbeiterinnen als Kontroll- und Abrechnungsinstrument
- Datenschutz im Praxisalltag und im Einsatz der EDV
Ref. Dipl. Hdl. D. Stehle

04.11.2006 10.30 – 13.30 Uhr

Modul 2:

Büroorganisation

- Professionelles Dokumenten-Management
- Effizientes Büromanagement
Ref. Dipl. Päd. A. Schoch

04.11.2006 15.00 – 18.00 Uhr

Workshops zum Thema:

„Kommunikation und Konflikte am Telefon meistern“
Ref. Dipl. Päd. H. Peplinski

04.11.2006 10.30 – 13.00 Uhr oder
14.30 – 17.00 Uhr

Anmeldungen bitte schriftlich an das Netzbüro unter
Fax-Nr. 0 23 32 / 66 42 69

LPWL e.V. Netzbüro

Schützenstr. 8
58285 Gevelsberg

Telefon 0 23 32 / 66 42 66
Telefax 0 23 32 / 66 42 69

e-mail kontakt@lpwl.info
lpwl-netzbuero@t-online.de

www.lpwl.de

Kongress-Anmeldung (bitte ankreuzen)

- Teilnahme LPWL-Kongress am 04.11.2006.
Der Kongress ist auch in diesem Jahr beitragsfrei
- Teilnahme am LPWL-QM-Einführungskurs
 - 1. Kurs von 10.00 – 11.30 Uhr
 - 2. Kurs von 12.00 – 13.30 Uhr
 - 3. Kurs von 15.00 – 16.30 Uhr

Ich/wir nehme/n mit _____ Personen am Abendessen teil.

Bitte per Fax an
0 23 32 - 66 42 69

Datum, Ort

Unterschrift

PLZ Ort

Strasse

Name, Vorname

Vormittagsprogramm:

**Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,**

der LPWL (Landesverband Praxisnetze Westfalen-Lippe e.V.) lädt Sie dieses Jahr zum vierten Mal zu seinem Kongress zu Themen der „modernen Versorgungsstrukturen“ ein.

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, Ihnen bei der Gründung regionaler Netze und neuer Versorgungsstrukturen Hilfestellung zu leisten. Als weitere Aufgaben sehen wir die ärztliche Interessenvertretung und Qualitätsmanagement.

Im letzten Jahr hat die Ärzteschaft heftige Anstrengungen unternommen. Köln, Berlin und Stuttgart sind die Stichworte. Mit diesem Kongress wollen dazu beitragen, die Übersicht und Orientierung nicht zu verlieren.

Wir haben deshalb ein interessantes und spannendes Programm für Sie und Ihre Mitarbeiter zusammengestellt und würden uns sehr freuen Sie persönlich als Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Für das Organisationsteam des Kongresses

Ihr
Karl-Georg Furche, Vorsitzender des LPWL e.V.
Heinrich Miks, Geschäftsführer der LPWL-GmbH
Michael Müller, Vorsitzender der LPWL-Akademie

QM-Einführungskurse



QM praktisch vorgestellt:

- für Ärzte/innen und Mitarbeiter/innen
- Kursdauer 1,5 Std.

Spezielle Anmeldung erforderlich s. Rückseite oder unter LPWL-Netzbüro Tel: 0 23 32 - 66 42 66

ab 9.00 Uhr
Einlass / Beginn mit kleinem Imbiss
Besuch der Industrierausstellung



9.45 Uhr
Eröffnung des Kongresses
Dr. Karl-Georg Furche
Vorsitzender des LPWL
(Landesverband Praxisnetze Westfalen-Lippe e.V.)

10.00 – 11.30 Uhr
Bericht aus den Praxisnetzen Teil 1
Neues zu IV-Verträgen u. zur veränderten inneren Struktur (NN aus Bünde)
Palliativmedizin als IV-Vertrag mit allen Pflichtkassen (Dr. Weller aus Bielefeld)
Neue Entwicklungen im Prospernetz (Dr. Kannapinn-Bottrop)

11.30 – 12.00 Uhr
Pause
Besuch der Industrierausstellung

12.00 – 13.30 Uhr
Bericht aus den Praxisnetzen Teil 2
Zusammenschluss mit den Prospernetzen (H. Brünjes aus Gelsenkirchen)
Tiefgreifende Veränderung im Lipp. Praxisnetz (Dr. Böhlen aus Lemgo)
Witten-Herdecke – Zusammenschluss beider Netze, neue Projekte (Dr. Vehse aus Herdecke)
Teilgemeinschaftspraxis, ein neues lukratives Modell für Niedergelassene (Dr. Gräter aus Württemberg)
Moderation: Dr. Michael Müller

13.30 – 15.00 Uhr
Mittagessen / Besuch der Industrierausstellung

Nachmittagsprogramm:

15.00 Uhr
Integrierte Gesamtversorgung Teil 1
Managed care als Alternative in der regionalen Versorgung (Dr. Axel Paeger aus Zürich)
Kinzigtal, ein Modell für eine populationsbezogene regionale IV in Kooperation mit der AOK (Dr. Witzenrath)

16.30 - 17.00 Uhr
Pause
Besuch der Industrierausstellung

17.00 – 18.30 Uhr
Integrierte Gesamtversorgung Teil 2
Integrierte Gesamtversorgung mit der AOK in Amberg (Dr. Th. Bahr, Unternehmen Gesundheit Oberfalz)

18.30 – 20.00 Uhr
Abendessen / Besuch der Industrierausstellung

20.00 – 22.00 Uhr
Abendprogramm (Berufspolitik)
Ausstieg aus dem System, eine wirksame Alternative zur Erhaltung der Freiberuflichkeit?
Berufspolitische Diskussion mit folgenden Referenten:
M. Grauduszus (Freie Ärzteschaft)
Dr. U. Thamer (Vorsitzender der KVWL)
Dr. M. Müller (LPWL)

Moderation: Hermann Brünjes



Parallel zu dem Kongress finden Seminare für Arzthelferinnen zu den Themen „EDV als Kontroll- und Abrechnungsinstrument“, „Datenschutz im Praxisalltag und im Einsatz der EDV“ und „Kommunikation und Konflikte am Telefon meistern“.